



Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.



ROYAL
AERONAUTICAL
SOCIETY
HAMBURG BRANCH e.V.



Verein Deutscher Ingenieure
Hamburger Bezirksverein e.V.
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Invitation to an RAeS lecture in cooperation with the DGLR and VDI

Einsatz der Flugzeugmuster Lockheed F-104 G "Starfighter" und Dornier/Dassault Alpha Jet

Rainer Stadelmann,
Oberstleutnant a.D.



Lecture
followed by discussion

Entry free !
No registration required !

Date: Thursday, 30th January 2014, 18:00
Location: HAW Hamburg
Berliner Tor 5, (Neubau), Hörsaal 01.12



In der Hochphase des Kalten Krieges erfolgte ab 1962 die Umrüstung der deutschen Luftwaffe auf das modernste Kampfflugzeug seiner Zeit, der ab 1954 von der Fa. Lockheed, entwickelten F-104 „Starfighter“. Für die deutsche Luftwaffe war dies ein Quantensprung in eine Flugzeuggeneration, der die Bundeswehr Ende der 1960er Jahre in die sog. „Starfighter-Krise“ führte. Für die Piloten war es dennoch das ultimative Flugzeug, das weit über das hinaus ging, was mit anderen Flugzeugen jener Zeit möglich war. Der Lizenzbau des „Starfighter“ erfolgte u.a. in Deutschland und war gleichzeitig der Grundstein für die moderne Flugzeugindustrie in Deutschland und Europa. Die Entwicklung des ALPHA JET begann 1969 als deutsch französisches Rüstungskooperationsprojekt zur Entwicklung eines gemeinsamen Schulflugzeugs. Dieses wurde in Deutschland Mitte der 70er Jahre zu einem leichten Jagdbomber umgewandelt, der ab 1979 bei der Luftwaffe zum Einsatz kam. Die französische Luftwaffe und befreundete Staaten fliegen den ALPHA JET noch heute. Über Details zu den Flugzeugen, deren Einsatzspektrum und seine persönlichen Erfahrungen als Pilot der deutschen Luftwaffe berichtet Herr Stadelmann in seinem Vortrag.

1965 Eintritt in die Bundeswehr. Nach der Ausbildung zum Pilot der Deutschen Luftwaffe je 10 Jahre in unterschiedlichen Verbänden in Deutschland, USA und Portugal tätig als Einsatzpilot und Fluglehrer auf Lockheed F-104 „Starfighter“ und Dornier/Dassault „ALPHA JET“. Zusätzliche Verwendungen beim Luftflottenkommando der Luftwaffe und als stellvertretender Kommandeur einer Luftwaffenbasis in Portugal. Ende der militärischen Laufbahn 1989.

Nach der Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer, Flugkapitän im Charterflugverkehr. Im Anschluss an die fliegerische Laufbahn erfolgte eine kaufmännische Ausbildung. Anschließend mehrfacher Auslandseinsatz durch die Bundeswehr auf dem Balkan und in Afghanistan als Leiter von Wiederaufbauprojekten. Seit 2008 ehrenamtlich tätig als Schatzmeister einer deutschen NGO für das humanitäre Hilfsprojekt Chak-e-Wardak Hospital, Afghanistan.

RAeS Richard Sanderson
VDI Hannes Erben
DGLR Eric Heslop
DGLR / HAW Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz

Tel.: (04167) 92012
Tel.: (040) 743 83481
Tel.: (040) 743 62505
Tel.: (040) 42875 8825

events@raes-hamburg.de
hannes.erben@airbus.com
hamburg@dglr.de
info@ProfScholz.de

DGLR Bezirksgruppe Hamburg
RAeS Hamburg Branch
VDI, Arbeitskreis L&R Hamburg

<http://hamburg.dglr.de>
<http://www.raes-hamburg.de>
<http://www.vdi.de/2082.0.html>



www.hamburg-aviation.com

Der Besuch der Veranstaltung ist steuerlich absetzbar. Bringen Sie dazu bitte eine ausgefüllte Teilnahmebestätigung zur Unterschrift zum Vortrag mit. Mittels E-Mail-Verteilerliste wird über aktuelle Veranstaltungen informiert. Vortragsunterlagen vergangener Veranstaltungen, aktuelles Vortragsprogramm, Eintrag in E-Mail-Verteilerliste, Vordrucke der Teilnahmebestätigung: Alle Services über die Internetseite zur gemeinsamen Vortragsreihe von DGLR/VDI/RAeS/HAW: <http://hamburg.dglr.de> .